

Bosse gegen geförderte Auszeiten für Weiterbildung

Berlin. Die Kapitaleseite lehnt den Vorschlag von Arbeitsminister Hubertus Heil (SPD) ab, Beschäftigten die Möglichkeit zu staatlich geförderten Auszeiten für Weiterbildung zu geben. »Eine weitere Verstaatlichung von Weiterbildung auf Kosten der Arbeitgeber durch Freistellungsansprüche und zusätzliche Belastungen der Sozialversicherung wäre der falsche Weg«, sagte der Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Rainer Dulger, den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Sonntag). Bei den Plänen bestehe die Gefahr einer »Qualifizierung ins Blaue hinein«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/416390.bosse-gegen-geförderte-auszeiten-für-weiterbildung.html>